



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Der Raub der Sabinerinnen**

**Schönthan, Franz von**

**1891-10-30**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).





Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 30. Oktober 1891.

11. Vorstellung im Abonnement A.

# Der Raub der Sabinerinnen.

Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan.

(Regisseur: Herr Jacobi.)

Martin Gollwig, Professor . . . . .	Herr Neumann.
Friederike, dessen Frau . . . . .	Frl. v. Rothenberg.
Paula, deren Tochter . . . . .	Frl. von Legrenzi.
Dr. Neumeister . . . . .	Herr Rinald.
Marianne, seine Frau . . . . .	Frl. v. Vierkes.
Karl Groß . . . . .	Herr Eichrodt.
Emil Groß, genannt Sterneck, dessen Sohn . . . . .	Herr Lösch.
Emanuel Striese, Theaterdirektor . . . . .	Herr Homann.
Rosa, Köchin bei Gollwig . . . . .	Frau Jacobi.
Auguste, Dienstmädchen bei Neumeister . . . . .	Frau Wagner.
Weißner, Schuldiener . . . . .	Herr Bauer.

Ort der Handlung: Eine kleine deutsche Stadt.

Zeit: Gegenwart.

### Gewöhnliche Preise:

Ganze Logen:		Sperre:	
Logen II. Rang . . . . .	M. 2.50 per Platz.	Erstes Parquet (1. bis 10. Streihe) . . . . .	M. 3.50 per Platz
<b>Einzelne Logenplätze:</b>		Zweites Parquet (11. bis 15. Streihe) . . . . .	" 2.50 " "
In der Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	M. 5.— per Platz.	<b>Unnummerirte Plätze:</b>	
2. 3. u. 4. Reihe . . . . .	" 4.50 " "	Stehplatz im ersten Parquet . . . . .	M. 2.50 per Platz.
In der Reserveloge II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	Stehplatz im zweiten Parquet . . . . .	" 2.— " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	Parterre . . . . .	" 1.70 " "
In der Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "	In der Reserveloge II. Rang, ) hinterer . . . . .	" 1.70 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 2.— " "	In der Reserveloge III. Rang, ) Raum . . . . .	" 1.20 " "
In den Logen II. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 3.50 " "	In der Gallerieloge . . . . .	" —.90 " "
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 3.— " "	In der Gallerie . . . . .	" —.50 " "
In den Logen III. Rang, 1. Reihe . . . . .	" 2.50 " "		
2. u. 3. Reihe . . . . .	" 1.50 " "		

Die Tageskasse (Konzertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vormittags von 10–1 Uhr und Nachmittags von 3–5 Uhr.  
Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr G. Gattenberger, Hauptstraße Nr. 122.

Kasseneröffnung halb 7 Uhr **Anfang 7 Uhr.** Ende halb 10 Uhr.

### Beste Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg . . . . .	10 Uhr 25	Nach Schifferstadt, Spener, Neustadt, Germersheim, 10 Uhr 10	
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 37.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 35.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart 11 Uhr 43		Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Straßburg 12 Uhr 35	
(Schnellzug.)		(Schnellzug)	
Nach Weinheim, Heppenheim . . . . .	10 Uhr 10	Nach Frankenthal, Worms . . . . .	11 Uhr —
(Dieser Zug wartet bis spätestens 10 Uhr 45)			

Ein Lokalgug von Mannheim nach Neckarau, Schwesingen geht 1/2 Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung ab.

Sonntag, den 1. November 1891. 12. Vorstellung im Abonnement A.

## Aida.

Große Oper in 4 Akten von G. Verdi. Text von Antonio Ghislanzoni. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Julius Schanz.

Anfang 6 Uhr.

### Aus dem Spielplan:

Montag 2.: (11. Vorstellung im Abonnement B.) Neu einstudirt: Ferrisol.